

**Gemeindekanzlei**

9102 Herisau

Postfach 1160

Telefon 071 354 54 44

Telefax 071 351 24 36

[www.herisau.ch](http://www.herisau.ch)

E-Mail

Thomas.Walliser@herisau.ar.ch

unser Zeichen

twk

Datum

15. November 2013

**Medienmitteilung – Aus den Verhandlungen des Gemeinderates****Bald weniger Fussgängerstreifen**

Gemäss der Vorgabe des Bundes werden derzeit schweizweit im Rahmen von „Via Secura“ die Fussgängerstreifen auf ihre Sicherheit überprüft. Besonders bei wenig benutzten Streifen und an unübersichtlichen Stellen wiegen sich Fussgänger häufig in einer falschen Sicherheit, was oft zu schweren Unfällen beitrug. Auch in Herisau hat das kantonale Tiefbauamt zusammen mit der Verkehrspolizei und dem Gemeindeingenieur eine Analyse vorgenommen. Aufgrund dessen empfiehlt der Kanton, auf den Kantonsstrassen 64 von 136 Fussgängerstreifen zu entfernen. Der Gemeinderat kann sich der Aufhebung in 47 Fällen anschliessen. Die anderen 17 Fussgängerstreifen möchte er jedoch erhalten. Darunter seien wichtige Schulweg- und Quartierverbindungen, die es gerade auf viel befahrenen Strassen zu bewahren gelte, hält er in seiner Vernehmlassungsantwort fest. Die Antwort enthält für jeden Fussgängerstreifen Bilder sowie eine Empfehlung mit allfälligen Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit.

Aufgrund der gemeinderätlichen Stellungnahme wird nun in den strittigen Fällen das Gespräch mit dem Kanton gesucht. Bei den Fussgängerstreifen auf Gemeindestrassen, die das Ressort Tiefbau/Umweltschutz ebenfalls überprüfte, besteht kein Handlungsbedarf.

---

Kontakt: Regula Ammann-Höhener, Ressortchefin Tiefbau/Umweltschutz  
[Regula.Ammann@herisau.ar.ch](mailto:Regula.Ammann@herisau.ar.ch)  
Tel. 071 351 51 92

**Umweltbericht zu Migros-Plänen**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 5. November beschlossen, das im Mai abgeschriebene Planungsverfahren zum Migros-Neubauprojekt weiterzuführen. Die bereits erfolgte Planaufgabe der Zonenplanänderung und des Gestaltungsplanes wird mit dem unterdessen erstellten Umweltverträglichkeitsbericht ergänzt. Letzterer wird nun öffentlich aufgelegt. Die Umweltverträglichkeitsprüfung wurde in Auftrag gegeben, um die Auswirkungen der Neubau-Pläne zum Beispiel auf den Verkehr, die Lärmbelastung oder den Energieverbrauch zu analysieren. Ferner wurden



Gutachten zum Eigenwert des Brühlhofs, der dem Neubau weichen soll, sowie zu den wirtschaftlichen Auswirkungen eingeholt.

---

Kontakt: Max Eugster, Ressortchef Hochbau/Ortsplanung  
[Max.Eugster@herisau.ar.ch](mailto:Max.Eugster@herisau.ar.ch)  
Tel. 079 335 08 21

GEMEINDEKANZLEI

Thomas Walliser Keel  
Kommunikationsverantwortlicher